

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 170.

Mittwoch den 19. Juni.

1850.

Morgen Donnerstag den 20. Juni a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über

- a) die Pensionirung des Waisenhauslehrers Herrn Vogel,
- b) die Rechnungen der Stadtkirchen auf die Jahre 1845, 1846 und 1847,
- c) die Rechnungen des Johannishospitals auf die Jahre 1845 und 1846.

Gutachten der Deputation zum Localstatut über den Antrag des Herrn St.-R. Brockhaus, die Ministerialerlasse vom 3. d.ief. Mon. betr.

Leipziger Wollmarkt.

Das Ergebnis des letzten Wollmarkts stellt sich, nach einer vorläufigen Uebersicht, folgendermaßen heraus:

Eingeführt wurden 38261 Stein 1 Pfd.

Davon wurden verkauft 34475 Stein 1 Pfd.

deponirt 1289 „ „

unverkauft zurückgeführt 2497 „ „

Eine detaillirtere Angabe hoffen wir in den nächsten Tagen in d. Bl. mittheilen zu können.

Berliner Börse, am 17. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4	—	—	N. Schl.Pr.III. Ser. 5	—	102 ¹ / ₂
Berg-Märkische —	—	39 ⁷ / ₈	Nordb.Fried.Wilh. 4	—	40 ⁷ / ₈
do. Priorit. . . . 5	—	100	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	88	Oberschles. A. 3 ¹ / ₂	—	104 ³ / ₄
do. Prior.-Actien 4	94 ³ / ₄	—	do. Prioritäts. . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	83	Oberschles. B. 3 ¹ / ₂	—	102 ¹ / ₂
do. Prior. 4 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₂	Potsdam-Magdeb. —	—	60 ¹ / ₄
do. do. II. Ser. 4 ¹ / ₂	97 ¹ / ₂	97 ¹ / ₄	do. Oblig. A. u. B. 4	—	91 ⁷ / ₈
Berlin-Stettin . . .	102	—	do. Prior.-Oblig. 5	101 ¹ / ₂	—
do. Priorität. . . .	—	104 ³ / ₄	Rheinische	39 ¹ / ₂	—
Breslau-Freib. . . . 4	72 ¹ / ₂	—	do. Priorität. . . . 4	75	—
do. Prior. 4	—	—	do. Preference . . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . 5	—	—	do. v. Staat gar. 3 ¹ / ₂	—	—
Cöln.-Minden . . . 3 ¹ / ₂	—	95 ¹ / ₄	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. 4 ¹ / ₂	101	—	Stargard-Posen 3 ¹ / ₂	—	82 ¹ / ₄
Cracau-Oberschl. 4	—	89 ³ / ₄	Thüringische	—	63
do. Prior. 4	—	83	do. Priorit. 4 ¹ / ₂	97 ¹ / ₂	97 ³ / ₈
Düsseld.-Elberf. . . 4	—	78	Wilh.-Bahn 4	—	70 ¹ / ₂
do. Priorität. . . . 4	—	88	do. Priorit. 5	—	99 ³ / ₄
Kiel-Altona 4	94	—	Zarskoie-Selo	79	—
Magdb.-Halberst. 4	138	—			
Magdb.-Wittenb. 4	57 ¹ / ₄	—			
Mäh.-Venedig . . . 4	—	—			
Niederschl.-M. 3 ¹ / ₂	—	83 ¹ / ₂			
do. Priorität 4	—	94			
do. do. 5	—	103 ³ / ₄			

Leipziger Börse, am 18. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	94 ³ / ₄	94	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	84	Magdb.-Leipziger	—	210 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	92 ³ / ₄	83 ¹ / ₂
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄
Chemnitz-Riesa . . .	24	23 ¹ / ₂	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch.	—	—	Wien-Fluggnitz . . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	95	Aut.-Dessauer Lan-	—	145
Fo.-Wilh.-Nordbahn	41	—	deobank	—	96 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner . .	125	124 ³ / ₄	Pruss. Bank-Anth.	96 ¹ / ₂	96
Löb.-Zittauer La. A.	21	—	Oesterr. Bank-Noten	85 ¹ / ₄	85

Leipzig, den 14. Juni. Getreide. Weizen loco 46, Roggen loco 27, Gerste loco 18—19, Hafer loco 14—15. Del. Rüböl loco 11, Juni-Juli 10⁷/₈—³/₄, Sept.-October 10³/₄, Octbr.-Novbr., Novbr.-Debr. 10⁷/₈, Feindl 11⁵/₈, Mohndl 13. Saaten. Raps, Rübsen 5¹/₄. Spiritus loco 19³/₄—20.

Paris den 16. Juni.
5 ϕ Rente baar 92. 65

London den 14. Juni.
3 ϕ Consols baar und auf Rechnung 96⁷/₈.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6¹/₂ Uhr.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6¹/₂ u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12¹/₂ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschag.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6¹/₂, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt, Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6¹/₂, Mittags 12, Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7¹/₂ und Abends 6¹/₂ Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Von Dresden täglich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Auzig (Teplitz), Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Rathen etc.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire von 11—1 Uhr.

Gesellen-Verein Ab. 8.—10 U. Gesang (Hr. Hultsch), Schönschreiben.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. (25. Abonnements-, 2. Actienvorstellung.)
Der Barbier von Sevilla,
 Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen frei übersetzt von Kollmann. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Widemann
Doctor Bartolo	= Post.
Rosine, seine Mündel,	Fräul. Mayer.
Basilio, Singmeister,	Herr Salomon.
Marcelline, alte Gouvernante der Rosine,	Frau Otto.
Figaro, Barbier,	Herr Brassin.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen,	= Bilcke.
Ein Hauptmann	= Meißner.
Ein Notar	= Hofmann.
Manuel, Bedienter des Grafen,	= Winzer.
Soldaten. Musikanter.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 2½ Neugroschen zu haben.

Krank: Frau Günther: Bachmann.

Zur Nachricht.

Die Actien-Billets können des Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr gegen Tagesbillets umgetauscht werden; Abends an der Cassé findet kein Umtausch statt. Die eingetauschten Billets sind nur an dem Tage gültig, für welchen sie eingetauscht sind. Der früher bestehenden Einrichtung zufolge werden Entree-Billets an den Tagen, wo das Theater geschlossen ist, für die zunächst zu gebende Vorstellung Vormittags von 9—12 Uhr ausgegeben.

Bekanntmachung.

Der Schuhmachergefelle

Georg Friedrich Zeilinger aus Erlangen ist in seiner Heimath, wohin wir ihn unter dem 19. vor. Mts. mittelst Reiseroute gewiesen haben, nicht eingetroffen.

Wir bitten daher alle Polizeibehörden, auf Zeilinger, dessen Signalement unter A. nachsteht, invigiliren und ihn im Betretungsfalle zur Haft bringen zu lassen, wegen Einleitung des Schubtransports aber mit dem Magistrate zu Erlangen in Vernehmung zu treten.

Leipzig den 16. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir.

Falck, Act.

A.

Signalement Zeilingers.

Alter: 20 Jahre; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: gewölbt; Augenbraunen und Augen: braun; Nase: lang; Mund: mittel; Zähne: gut; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel; Sprache: deutsch.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn sind die sub I. und von dem Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahncompagnie die sub II. aufgeführten Gegenstände, als im Monat April d. J. von unbekanntem Reisenden auf den Tracten der gedachten Bahnen zurückgelassen, an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig den 13. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir.

Junk, Act.

I.

Verzeichniß der von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn eingelieferten Gegenstände.

1) 4 seidne Tücher, 2) 19 diverse Tücher, 3) 2 Tabakspfeifen, 4) ein kleines Vorleseschloß, 5) 1 Beutel mit diversen Gegenständen, 6) 1 Bürste, 7) 1 Paar Filzschuhe, 8) 2 einzelne dergleichen, 9) 1 Paar Zeugstiefeln, 10) 4 Paar Handschuhe, 11) 6 einzelne dergl., 12) 5 div. Mützen, 13) 1 Paquet Schlüssel, 14) 2 Regenschirme, 15) 1 Tabaksbeutel, 16) 8 div. Stöcke, 17) 1 Geldkapsel, 18) 1 Tasche mit Lederriemen, 19) 1 Halsrolle, 20) 1 Cigarren- Etui, 21) 1 Paar Beinkleider, 22) 1 Weste, 23) 1 Paar Stiefel, 24) 1 Paar Pantoffel, 25) 1 Paar Strümpfe, 26) 2 Paar Messer und Gabel, 27) 3 Blechlöffel, 28) 1 Rasirmesser, 29) 1 Büchse mit Schmierfett, 30) 1 Stück Seife, 31) 1 leinenes Säckchen,

32) einige Reste wollenes und seidenes Zeug, 33) 1 bunte Schürze, 34) 24 Stück Cigarren, 35) 1 Muff, 36) 1 französisches Buch, 37) 1 Stück Wachtuch.

II.

Verzeichniß der von dem Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn eingelieferten Effecten.

1) 3 Stöcke, 2) 2 Mützen, 3) 1 seidener Regenschirm, 4) 1 Päckchen, enthaltend: 3 Zollstäbe, 1 Einschlagemesser und Empfehlungskarten, 5) 1 Paar Filzschuhe, 6) 1 einzelner Kinderfilzschuh, 7) ein einzelner Summigallosche, 8) 1 Uhrgehäuse, 9) 1 stählerne Busen-nadel, 10) 1 Kalender, 11) 1 englisches Journal, 12) 1 Rollstock.

Bekanntmachung.

Da der hiesige Bürger und Tischlermeister

Hrn. **Johann Gottlob Raefner**

um die ihm am 2. Januar jeh. Jahres von uns ertheilte, mit Nr. 88 versehene Paktarte gekommen sein will, so bringen wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, fordern zur ungesäumten Ablieferung dieser Karte an uns auf und erklären sie zugleich für ungültig. Leipzig den 17. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir. Drescher, Act.

Nothwendige Subhastation.

Auf Requisition des Raths-Landgerichts alhier soll ausgeklagter Schulden halber das Herrn Johann August Knauth zugehörige, an der langen Straße unter Nr. 16/208 B gelegene Haus- und Gartengrundstück öffentlich

den 22. Juli 1850

von dem unterzeichneten Stadtgericht versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation das Grundstück dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden. Uebrigens ist eine nähere Beschreibung dieses Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Tilgungsfonds auf 9560 Thlr. taxirt worden, aus den Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig den 10. Mai 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche.

Gustav Körner, Act.

Bekanntmachung.

Die Jagd in Schkeudiger Flur, circa 1900 Morgen groß, soll auf den 27. Juni a. c. Vormittags 11 Uhr an Magistratsstelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Pachtlustige werden hiermit eingeladen.

Schkeuditz am 27. Mai 1850.

Der Magistrat.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der

Bücher-Auction.

H. Hartung, (Poststrasse, Volckmars Hof.)

Auction.

Fortsetzung der Auction Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage. Ein Kutschwagen, eine Feuerspritze, Gewölbtaseln und verschiedene Meubles.

Verschiedene Nachlassgegenstände, als weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Meubles und dergl., sollen

Donnerstags den 20. d. M. früh von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab

in dem sub Nr. 5 in der Antonstraße alhier gelegenen Hause gegen sofortige baare Zahlung durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Rob. Zentler, R. S. Notar.

Bei Barth & Schulze ist vorräthig:

Gedichte von Otto Heubner

mit Lebensbeschreibung und Portrait. Zum Besten seiner Familie herausgegeben von seinen Brüdern. Feine Ausgabe 1 Thlr., ord. 15 Ngr.

Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt.

Sonntag den 23. d. M. wird von **Leipzig** mit Anschluß von **Zwickau** ein Extrazug **nach allen Stationen bis Reichenbach und Zwickau** abgefertigt, mit welchem von allen Stationen, auch von den Anhaltepunkten Passagiere mitgenommen werden.
Auf den Anhaltepunkten werden die Billets nur bis zur nächsten Station ausgegeben; für die Weiterreise sind daselbst neue zu lösen.
Fahrt und Rückfahrt kosten den **einfachen Preis**.
Abfahrt in **Leipzig** früh halb 7 Uhr,
in **Zwickau** = halb 9 Uhr,
Rückfahrt mit jedem in **Reichenbach** bis Montag den 24. d. M. Abends 6 Uhr 30 Min. abgehenden Zuge.
Leipzig, den 17. Juni 1850. **Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.**
Schill.

In Commission bei **B. G. Teubner** in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen Sachsens versandt worden:

Die provisorischen Verfassungs- und Wahlgesetze vom 15. November 1848 und ihre verfassungsmäßige Bedeutung.

gr. 8. geh. Preis 4 Ngr.

Vorstehende Schrift, obwohl vor dem Erscheinen der Erlasse vom 3. Juni geschrieben, wird darum in gegenwärtigem Augenblicke besonderes Interesse erregen, weil sie, von einem bei Veröffentlichung der Regierungserlasse vom 3. Juni gänzlich Unbetheiligten herrührend, ganz zu demselben Resultate als diese gelangt.

Wohnungsveränderung.

Vom 20. Juni ab ist meine Wohnung und Expedition in Crostwitz bei Leipzig.
Döfen. Sennig, Commissionrath.

Herr **Paul Klahre** in Leipzig, Petersstraße Nr. 43, hat unter heutigem Tage ein Commissionlager von vorzüglichem sorgfältig ausgewählten hiesigen Biere — gefüllt in Gebinden von 1—4 Eimern — übernommen und ist in den Stand gesetzt, die Biere zu demselben Preise abgeben zu können, wie sie von mir bei directem Bezuge notirt werden.

Eulmbach den 15. Juni 1850.

Wilh. Zimmer.

Flechtig gewordene lilla Bänder werden binnen 3 Stunden künstlich gewaschen, so daß solche ganz ihr neues Ansehen erhalten, auch werden daselbst Lüll- und Blondenhäubchen gewaschen und modernisiert, Lurgenstein's Garten Nr. 3.

Shawls und Umschlagetücher,

großes Lager in reicher Auswahl empfehlen

Gebr. Dombrowsky, Grimm. Str., Mauricianum.

Eilenburger Rattune, $\frac{3}{4}$ breit, von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an pr. Elle, Hainstraße Nr. 7, goldner Stern, im Hofe quervor 1. Etage, über den Tuchhallen.

Sommerkleiderstoffe à 3 Ngr., Mouffelin de laine 4 Ngr., Umschlagetücher, franz. Tacconets, leichte Manilla- und weiße Reifröcke, so wie andere Ausschnittwaaren werden billig verkauft Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.

Gartengeräthe für Kinder,

als Spaten, Schippen, Hacken, Rechen etc. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Nähnadeln mit blauen Deyren,

lange, halblange und kurze 100 Stück 4 Ngr., ferner billige Reise-Unterfüßen empfiehlt **F. A. Honda, Reichsstraße Nr. 52.**

Mein in allen Branchen der Malerei reichhaltig sortirtes Lager von Farben empfehle ich bei billigen Preisen zu geneigter Beachtung.

Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Echten Fliegenleim

empfehle in Büchsen zu 13 und 25 S. **Brenner, Hainstr. 27.**

G. B. Heisinger
Mauricianum

Bademützen, Schwamm- und Seifenbeutel.

Echtes Wachspapier zum Bedecken der eingemachten Früchte etc. ist zu haben Auerbachs Hof Nr. 13.

Ein herrschaftliches, in der Nähe gelegenes Gartengrundstück mit geräumiger Sommerwohnung ist zu verkaufen durch
Dr. Robert Osterlob.

Zu verkaufen ist ein in bester Mehlage gut eingerichtetes Größ- und Victualiengeschäft. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

4 Dgd. Theater-Actienbillets, gut für 20 Ngr., sind für 10 Ngr. pr. Stück zu verkaufen Königsstraße Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein eisernes Grabgitter von einem hiesigen Schlossermeister ganz modern gearbeitet, mit vergoldeten Spigen und 6 vergoldeten Kugeln auf den Säulen; es steht auf steinernen Sockeln, 4 Ellen 4 Zoll lang und 2 Ellen 4 Zoll breit. Näheres gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 2. Thür part.

Zu verkaufen ist ein Mahagonyspiegel mit Schränkchen, 1 Waschtisch, 2 Fenstertritte, eine Bettstelle, 1 Patientenstuhl, 2 Küchenschränke, eine kupferne Blase und Küchengeräthe Dresdner Straße Nr. 29, 1. Etage.

Zu verkaufen sind zwei Polsterstühle mit Armlehne, hell polirt, beim Meublespolirer **Langhammer**, Serbergasse Nr. 43. Auch werden daselbst billig Meubles polirt, lackirt und reparirt.

Zu verkaufen

sind zu annehmbaren Preisen 2 Matratzen mit Keilkissen in vollkommener Größe und Breite, mit guten neuen Rosshaaren gestopft, Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind billig mehrere schöne feste Kisten Schuhmachergäßchen Nr. 8, Steingutgewölbe.



Ein lebender Ochse, 2000 Pfd.

Derselbe präsentirt sich heute Vormittag vom Pesthore bis auf den Schlachthof. Das Fleisch davon verkaufe ich künftigen Sonnabend, à Pfd. 2 Ngr., an der Fleischbank auf dem Nicolaiskirchhof.

E. Hönemann, Fleischermeister.

Wfaubühner sind zu verkaufen

Barfußgäßchen Nr. 10.

Eine neumelkende Ziege großer Art ist zu verkaufen in Stötteritz, Schwarzacker Nr. 197.

4 Stück Läufer, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, sind sofort zu verkaufen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 113.

60—70 Centner Heu sind zu verkaufen in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 113.

Zu verkaufen ist sogleich im Schwägrichschen Grundstücke am Frankfurter Thor ein Fuder sehr schönes Heu. Zu erfragen beim Hausmann.

Täglich frische Erdbeeren.

Joseph Kral, Kochs Hof.

Zu verkaufen sind gute saure Gurken im Einzelnen, so wie im Schock bei **F. Trautner** in Hohmanns Hof.

Florida-Decker, schön getigert, empfiehlt
Johann Friedrich Brandt,
 Petersstraße Nr. 1.

Pfälzer Deckblatt empfiehlt
Johann Friedrich Brandt,
 Petersstraße Nr. 1.


Eine Partie reine Pfälzer Cigarren
 liegt zum Verkauf bei
Carl Seutschel, Katharinenstraße Nr. 26.


Aal à la Berry in Gelée
 erhielt in frischer Sendung
A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Appareil Gazogène Briet,
 Apparate um augenblicklich Selterwasser, moussirende Limonade
 und Wein zu bereiten, nebst den dazu nöthigen Pulvern empfiehlt
G. B. Seifinger, Mauricianum.

Von heute an verkaufe ich:

feinen **Maracaibo-Kaffee** à 6 1/2 %,
 feinen **Java-Kaffee** . . . à 7 =
 feinsten **Java-Kaffee** . . . à 7 1/2 =
 feinsten **Demerary-Kaffee** à 8 =
 feinsten härtesten **Raffinad** à 6 1/2 =
E. J. Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35.

 **Limburger Sahnkäse**,
 groß und vorzüglich gut, das Stück 5 Ngr., bei
Theodor Schwennicke.

 **Neue Matjes-Säringe**,
 sehr zart und fett, das Stück 1 Ngr., bei
Theodor Schwennicke.

 **Messinaer Apfelsinen**
 empfiehlt in wunderschönen rothen Früchten
Theodor Schwennicke.

Jetzt ist bloß ganz feine **Fischbutter** zu haben und kommt
 alle Tage frisch von den Rittergütern, im Preise von 10—12 gGr.
 Nicolaisstraße Nr. 47, Deutrichs Haus.

Auf dem Plage **keine zweite** an Güte übertreffende **Milch**
 von **Egerländer Race** kommt täglich früh 1/2 6 Uhr frisch
 an und empfiehlt
Henriette Saase, Bosenstraße Nr. 9.

Früh 7 und Abends 7 Uhr ist **warme Milch** à Kanne 8 Pf.
 zu haben Neumarkt Nr. 6.

Alle Donnerstage Breitenfelder Inngbier, so wie
 alle Tage abgestoßenes à Kanne 7 Pf. **Ritterstraße**
 Nr. 21.

Zu kaufen gesucht wird eine lange Matratze mit Spring-
 federn, wo möglich mit Bettstelle, Barfußgäßchen Nr. 10 parterre.

Gebrauchte Weinflaschen werden gekauft in Herrn Pur-
 fürsts Haus, Schützenstraße 2 Treppen.

Zwei **Essenklappen** werden zu kaufen gesucht. Täubchenweg
 Nr. 4 im Hofgebäude parterre zu melden.

Es will Jemand ein Haus in Leipzig oder ein Gut in nächster
 Nähe davon kaufen, wo er 5000 bis 10,000 fl Anzahlung machen
 und der Rest hypothekarisch sicher stehen bleiben kann. Anträge
 werden **frankirt** unter E. R. No. 7 poste restante erbeten.

Für Capitalisten.

Sollte Jemand geneigt sein, in ein hiesiges kaufmännisches Ge-
 schäft ein Capital von 200 Thlr. gegen 10% jährl. Zinsen auf
 einige Zeit zu geben, wolle man gef. Offerten unter Chiffre D. 10
 poste restante Leipzig niederlegen.

2000 fl werden auf ein Landgrundstück in der Nähe von Leip-
 zig zur 1. Hypothek zu erborgen gesucht durch
 Adv. **Commer**, Reichsstraße Nr. 34.

500, 300 und 200 Thlr. werden gegen Wechsel und Deckung
 sofort zu erborgen gesucht durch **S. Stelzner**,
 Reichels Garten, Alexanderstr. Nr. 2, 1 Tr.

5000 fl sollen in Posten von 500—1000 fl à 5% ausgeliehen
 werden. Anträge werden frankirt unter E. R. No. 7 poste rest. erbeten.

15000 Thlr. sind ganz oder getheilt gegen ganz vorzügliche Hy-
 pothek zu 4% Zinsen sofort auszuleihen durch
S. Stelzner, Reichels Garten, Alexanderstr. Nr. 2, 1 Tr.

Offerte.

Ein sehr thätiger umsichtiger Geschäftsmann in einer 3 Meilen
 von hier gelegenen Provinzialstadt wünscht unter genügender Ga-
 rantie noch einige Commissionsartikel zur Vertreibung zu über-
 nehmen, und bittet Offerten gef. abgeben zu lassen unter E. Kreuz-
 straße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine gebildete Dame wünscht ihre freie Zeit zum Unterrichte in
 weiblichen Arbeiten für Mädchen von 3—7 Jahren nützlich anzu-
 wenden; auch würde sie dieselben auf Verlangen in den Anfangs-
 gründen des Lesens und Schreibens unterrichten. Das Nähere
 im Schuhmachergäßchen im Steingutgewölbe Nr. 8.

Ich suche: einen geübten Dictando-Schreiber, täglich von 1 bis
 3 Uhr, einen kräftigen, gewandten Laufburschen.

Dr. **W. Samm**, Königsstraße Nr. 20, 8—12, 2—6 Uhr.

Ein Schreiber wird von mir zum sofortigen Antritt gesucht.
 Adv. **Benmann**.

Gesucht wird ein gewandter Kellner, 17 bis 18 Jahre alt,
 welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, **Kosplatz** Nr. 10.

Gesucht wird zur Verwaltung eines Buffets und gleichzeitig
 Kellerlagers ein cautionsfähiger, wo möglich in dieser Branche er-
 fahrener Mensch zum sofortigen Antritt. Gute Atteste sind uner-
 läßlich. Auskunft wird lange Straße 10 b, 1 Tr. rechts ertheilt.

Im Weißnähen geübte Damen finden anhaltende Beschäftigung
 Markt Nr. 14, 4. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-
 mädchen **Glockenstraße** Nr. 1.

Gesucht wird eine anständige erfahrene Muhme von gefesteten
 Jahren. Nur solche, welche genügende Zeugnisse besitzen und
 längere Zeit in anständigen Häusern gedient haben, können sich
 melden **Neumarkt** Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen
Ritterstraße Nr. 39, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, in allen häuslichen
 Arbeiten und im Nähen erfahren; mit Buch zu melden **Neumarkt**
 Nr. 42, 2 Tr. vorn heraus, Eingang im Hofe rechts in der Ecke.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen **Nicolaisstraße**
 Nr. 26 im Grüßgewölbe.

Zum 1. Juli wird ein reinliches, im Kochen nicht unerfahrenes,
 mit guten Attesten versehenes Mädchen gesucht **Klostergasse** Nr. 14
 parterre.

Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin in gefesteten
 Jahren findet auf einem Rittergute eine gute Stelle. Alles Nähere
Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Köchin zum 1. Juli oder sofort anzutreten
 in der goldnen Laute, **Frankfurter Straße** Nr. 9.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das am 1. Juli eintreten
 kann, **Tauchaer Straße** Nr. 10 b parterre links.

Gesucht wird zum 1. Juli a. c. für Küche und häusliche Ar-
 beit ein gut empfohlenes, reinliches und ordentliches Mädchen **Pack-
 hofplatz** Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli eine gute Köchin
Mühlgasse Nr. 9, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches rein-
 liches Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unter-
 zieht, beim **Schlossermeister Schurath**, **Inselstraße** Nr. 13.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen zum 1. Juli
Kosplatz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links.

Ein bescheidener und an Thätigkeit gewöhnter junger Mensch,
 welcher bereits als Schreiber diente und gute Zeugnisse aufzuweisen
 hat, wünscht entweder als solcher oder in irgend einem Geschäft
 als Laufbursche baldigst eine Stelle. Nähere Auskunft wird Herr
Carl Schubert, **Petersstraße** Nr. 7 gefälligst ertheilen.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausknecht, Kutscher, durch
C. G. W. Danner, Reichstraße Nr. 27, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen wird gesucht, sogleich zum Antreten, Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juli ein derartiges Unterkommen. Zu erfragen Johannisgasse 36, links 1 Tr.

Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst bei einer anständigen Herrschaft zur häuslichen Arbeit Königstraße Nr. 16, 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern und in Stickereien erfahren ist, sucht zum Ersten oder so bald als möglich eine Condition. Näheres zu erfragen schwarzes Rad im Brühl Nr. 83, im Hofe 1 Treppe bei Madame Häfele.

Ein junges Mädchen, die das Kleidermachen versteht und auch in der Wirtschaft erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Gerichtsweg Nr. 3, 1 Treppe im Hintergebäude.

Eine solide Frau vom Lande, nahe bei Leipzig, sucht Lohnwäsche; die Wäsche wird billig und rein geliefert. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Zu miethen gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Stadt, welches zu Johannis zu beziehen ist. Adressen mit Preisangabe abzugeben Burgstraße bei **C. F. A. Stehmann**.

Zu miethen gesucht wird von einem unverheiratheten Herrn gegen Baarzahlung in der Dresdner oder Tauchaer Vorstadt oder Reudnitz eine Stube nebst Kammer, die sogleich bezogen werden kann. Offerten sind unter **L. M. N. Logisgesuch** in der Tageblattsexpedition niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis in der Nähe der bayer. Eisenbahn für 26 bis 30 Thlr. jährlichen Mietzins. Adressen mit L. W. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, das sich mit Nähen oder Sticken beschäftigt, ihre Arbeit aber zu Hause hat, wird in Schlafstelle gesucht Rosenthalgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Im Hotel de Saxe

soll das halbe Geschoss nebst Saal und die dazu erforderlichen Localitäten als **Restaurations** sofort verpachtet werden. Näheres im Hause selbst bei **C. W. Müller**.

Die erste Etage im Hotel de Saxe

ringsherum, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, wovon 5 nach der Promenade gelegen, zu einem Comptoir oder Waarenlager sehr passend, ist sofort zu vermieten; desgl. die 2., 3. und 4. Etage nach der Klosterstraße heraus.

Näheres im Hause selbst bei **C. W. Müller**.

Vermietung. Ein im besten Stande befindliches Familienlogis, bestehend aus 11 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ist sofort oder auch zum 1. October a. c. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. ein Verkauflocal nebst Wohnung in einer ersten Etage der Petersstraße, ganz nahe am Markt, durch den

Adv. Scheidbauer, Klosterstraße Nr. 14.

Zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen sind 2 freundliche Familienlogis. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 12 vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Parterre-Localität, passend für einen Feuerarbeiter sowohl, als auch für ein anderes Geschäft; Wohnung 1 Treppe. Näheres bei **F. Beck**, Frankf. Str. 43 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Parterrelogis an der Promenade an ein paar stille Leute. Zu erfahren an der Pleiße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen im Hofe ein kleines Familienlogis ohne Küche, jetzt beziehbar. Näheres vorn heraus 3 Treppen.

Zu Michaelis ist ein Gewölbe, das seit 7 Jahren als Buch- und Antiquargeschäft benutzt wird, billig zu vermieten. Neumarkt Nr. 16/50, 2. Etage zu erfragen.

Zu Michaelis zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis vorn heraus 2 Treppen, Klosterg. 5, beim Sporerstr. Müller.

Ein Gewölbe in schönster Lage des Marktes ist vom 1. Sept. an für den festen Preis von 25 Thlr. jährlich zu vermieten durch **Ludwig Caspari**, Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist in der Gerbergasse Nr. 26 die zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör.

Vermietung. Im Barfußgäßchen Nr. 10 sind mehrere gut meublirte Zimmer nebst Schlafkammern zu vermieten.

Zu vermieten

sind zwei freundliche Zimmer nebst Schlafzimmer, außer dem Verschluß und im Verschluß, und gleich oder nach Belieben zu beziehen, Hainstraße Nr. 5, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach an der Promenade, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, Place de repos, Hausthur Nr. 5, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist von jetzt oder Michaelis an eine geräumige helle Werkstatt, passend zu jedem Geschäft, nebst freundlicher Wohnung. Hierauf bezügliche Adressen unter Chiffre C. H. No. 4. übernimmt die Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich eingerichtete Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein Stübchen mit Meubles. Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen mit separatem Eingang Kreuzstraße Nr. 4, im Hofe links parterre.

Zu vermieten ist sogleich an einen ledigen Herrn ein Zimmer mit Meubles und Schlafzimmer vorn heraus 1 Treppe große Fleischergasse Nr. 2.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer mit der schönsten Aussicht an einen oder zwei ledige Herren Zeitg. Str. 9, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Leipziger Gasse Nr. 109, 3 Treppen in Reudnitz.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei ledige Herren, zu Johannis oder auch sogleich zu beziehen. Näheres Thomaskäßchen Nr. 4.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei meublirte Zimmer vorn heraus, gleich zu beziehen, Brühl Nr. 52, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer mit Schlafbehältniß Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Zu vermieten ist vom Ersten an eine Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstellen Burgstraße Nr. 13, neuer Adler, bei Witwe Lückert.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube und Kammer mit schöner Aussicht über den Theaterplatz bis zur Promenade Verhältnisse halber wieder an einen oder zwei Ledige mit oder ohne Betten in der Hainstraße Nr. 16, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine schöne Stube und Kammer mit und ohne Meubles an ledige Herren. Näheres Reichstr. 9 bei **Röbins**.

Zu vermieten ist eine große und kleine Stube mit Schlafcabinet, mit oder ohne Meubles, an ledige Herren, Brühl Nr. 75, nach der Promenade die 3. Etage.

Für einen oder zwei junge Herren ist ein freundliches Logis mit Meubles und Betten, Packhofstraße Nr. 7 parterre rechts, sofort zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit hellem Schlafgemach und separatem Eingang ist sofort an einen jungen anständigen Herrn oder eine gebildete Dame zu vermieten Burgstraße Nr. 4.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer ist billig zu vermieten Reichstraße Nr. 13, 3. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren Schützenstraße Nr. 18 parterre rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen in einem freundlichen Stübchen vorn heraus. Näheres Hospitalstr. Nr. 1/1286 im Hofe 3 Treppen.

Panorama.

Kolossales Rundgemälde des Mittel-Rheins, belebt durch den Rheinübergang der Franzosen im Jahre 1797.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß obengenanntes Gemälde nur noch bis nächste Woche dem geehrten Publicum zur Ansicht aufgestellt bleibt, und verfehle daher nicht, zum zahlreichen Besuch desselben ergebenst einzuladen und die geehrten Abonnenten davon in Kenntniß zu setzen.

Achtungsvoll **G. Vorster** aus Cöln.

Nur noch diese Woche

A. Herbst's Dioramen.

Entree 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.

Accordion von heute Billetausgabe.

Dienstag den 25. Juni 4. Sommerballnacht. Der Vorstand.



Schützenhaus.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.

NB. Cotelettes mit Allerlei.

G. Hoffmann.

Heute Mittwoch großes Concert

in der Döllnitzer Gosenwirthschaft bei Hrn. Weissenborn. Anfang 6 Uhr. **W. Wend.**

CONCERT

in der Döllnitzer Gosenwirthschaft heute Mittwoch, wobei ich mit Allerlei und Stockfisch mit Schoten bestens aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein

A. Weissenborn.

Großer Kuchengarten.

Alle Tage frisches Gebäck, morgen Abend junges Huhn, Cotelettes und Zunge mit Allerlei empfiehlt ergebenst **Sust. Sobl.**



Schützenhaus.

Heute Concert bei Bonorand.

Heute Mittwoch **V. Extra-Concert** im Garten, gegeben von dem Musikchor des Unterzeichneten. **Programm:** Cäcilienmarsch v. R. Abtheil. I. 1) Ouvert. zu Iphigenia v. Gluck, 2) Arie a. d. Op. Haydée v. Auber, 3) die Gemüthlichen, Walzer v. Strauss Sohn (neu), 4) Ouvert. zu Prometheus von Beethoven, 5) Duett a. d. Op. Graf Ory v. Rossini, 6) Schlittschuhgalopp a. d. Op. der Prophet v. Meyerbeer. Abtheil. II. 7) Ouvert. z. Op. Tell von Rossini, 8) Ballet a. d. Op. Oberon v. C. M. v. Weber, 9) Marsch-Potpourri v. Jos. Gung'l, 10) Finale (I. Acts) a. d. Op. Don Juan v. Mozart, 11) Breslau-Liegnitzer Eisenbahngalopp v. Bilse, 12) **Potpourri** v. Hamm (mit brillanten Schlussdecorationen.)

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Jul. Lopitzsch, Director.

Heute Mittwoch Concert in Stötteritz,

wobei Allerlei, große Krebse und mehrere andere warme Speisen, Kirsch-, Stachelbeer-, doppelt gefüllter Himbeer- und Johannisbeer-kuchen, Spritz-, Kartoffel- und mehrere Kaffeeuchen. Das Concert von **Hauschild** beginnt 4 Uhr. **Schulze.**

Halber Mond, Halle'sche Straße.

Das neu eingerichtete Geschäft, Conditorei und Restauration, empfiehlt Backwerke, warme und kalte Speisen, Bouillon, Biere etc. in reicher Auswahl. Auch ist für Bequemlichkeit gesorgt, anbei noch eine Auswahl von 28 theils deutschen, französischen und englischen Zeitungen und Journalen.

Borna'sche Bierniederlage Markt Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Auch ist die erste Sendung **Märzbier** eingetroffen und wird heute ein ausgezeichnetes Köpfchen von einem 30-Eimerfaß angezapft. **Adolf Schröter.**

Echtes Zerbster März-Bitterbier aus einer der ersten Brauereien wird heute das erste Faß angezapft und empfehle solches als etwas ganz Extrafeines.

Leipzig den 16. Juni.

Ergebenst **E. Sobusch**, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen nebst einem Köpfchen Eiskellerbier bei **J. S. Pöhler, Klostersgasse.**

Felsenkeller bei Lindenanau.

Heute zum Concert ladet zu Kaffee und Kuchen, einem feinen Köpfchen Eiskeller- und Bockbier nebst verschiedenen Speisen ergebenst ein **die Restauration.**

Oberschenke in Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu **Cotelettes mit Allerlei** nebst andern warmen Speisen und guten Getränken ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch **J. S. Böttcher.**

Gosenschenke in Gutzsch.

Heute Mittwoch Stockfisch mit Schoten, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Gasthof in Lindenanau.

Zu verschiedenen Speisen, Allerlei mit Cotelettes und guten Getränken ladet ergebenst ein **G. Jahn.**

Schleußig.

Morgen Donnerstag den 20. Juni Schlachtfest mit starkbesetztem Concert, wobei zu verschiedenen Speisen und guten Getränken bestens einladet **J. S. Voller.**

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch ladet zu Kirsch-, Stachelbeer-, Suister-, Spritz- und diversen Kaffeeuchen ergebenst ein **G. Sentschel.**

Das Rüsschenaer Eiskeller-Lagerbier

ist von vorzüglicher Güte und Feinheit Burgstraße Nr. 11. **Gasthaus zum weißen Adler.**

Morgen Donnerstag Concert, wobei ich mit Cotelettes und Allerlei nebst verschiedenen andern Speisen und feinen Bieren bestens aufwarten werde.

G. Seißler in Reichels Garten.

Heute den 19. Juni ladet zu Cotelettes mit Allerlei und andern Speisen freundlichst ein **Liebner** im Täubchen.

Morgen Donnerstag Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Karl Sorge.**

Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 19.

Einladung. Heute Mittwoch früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei
Bachmann, Hainstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen nebst feinem Borna'schen Lager- und Löbniger Bitterbier empfiehlt bestens
C. F. Hauck, Reichsstraße Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
J. G. Mann, Hainstraße.

Speckfuchen heute früh, wozu ergebenst einladet
F. Bierer, Schuhmachergäßchen 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei
Blöding, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Heute Speckfuchen bei
J. G. Scheibe, Neumarkt, hohe Lilie.

Heute Vormittag Speckfuchen bei
Carl Penning, Petersstraße Nr. 40.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
August Seube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Friederike verw. Adermann, Petersstraße 37/28.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage von Eutrich bis Leipzig ein goldener Ring. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung wieder abzugeben Salzgäßchen Nr. 7, 3. Etage.

Verloren wurde vom Exercierplatz herein ein eingewickelter Messing-Bierhahn. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstr. 8.

Verloren gegangen den 17. d. M. von der Zeiser Straße bis zur Katholischen Kirche ein Sächsischer Fünfstalerschein. Der ehrliche Finder erhält in der Exped. dieses Bl. 12 Gr. Belohnung.

Verloren wurde den 18. Juni ein goldener oval geformter Ohrring von der Friedrichstraße bis auf den Markt und Ritterstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung Friedrichstraße Nr. 3 abzugeben.

Ein junger schwarzer Wasserhund mit rothledernem Halsband und Steuernummer 1750 ist Montag den 17. Juni weggegangen. Wer ihn zurückbringt Petersstraße Nr. 1/68 beim Hausmann, erhält eine gute Belohnung.

Sonntag den 16. Juni zwischen 4 und 8 Uhr Nachmittags sind mir drei Gänse, eine graue und zwei weiße, abhanden gekommen. Der ehrliche Aufbewahrer wird gebeten, in Reudnitz bei Klunker, kurze Gasse Nr. 113, abzugeben.

Verlaufen. Ein Pudel männlichen Geschlechts mit Steuerzeichen und Halsband hat sich am 17. d. M. verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Bosenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

A. A.....e. Nach langem, langem Harren
Erhielt ich endlich vier Cigarren.
Ich habe sie mit aller Mühe geraucht,
Obgleich sie haben nicht viel getaugt.

Sie werden wohl noch in W... sein, die letzten Briefe sind falsch. Ich bitte dringend um Nachricht.

Was ist denn das für ein Kuckuck, der einen so glücklichen Sprung that und 3 Treppen hoch herunter fiel???

Nachruf an Frau Gundy,

großherzoglich badische Hofopernsängerin.

Wenn Du die Fides singst, da zittern und erbeben
Die feinsten Fasern in der Seele mir,
Dein Singen ist Gefühl, reißt fort und athmet Leben,
Ein Jeder schweigt und trauert still mit Dir;
Und dieses Schweigen Deiner Hörer Schaar
Dein schönster Sieg in meinen Augen war!

Du gehst hinweg, um neue Lorbeer'n zu verdienen,
Doch hoffentlich kehrt bald Du auch zurück,
Wo sagen werden unser Aller Mienen,
Daß Hand in Hand geht Dein und unser Glück;
Leipzig wird seine Fides nie vergessen,
Leb' wohl, doch nur „auf Wiedersehn“ indessen!
Leipzig, 17. Juni 1850. Einer für Viele.

S - a. Baierischer Bahnhof.

Tischler-Innung.

Heute Abend als den 19. d. M. wegen wichtiger Besprechung in Weiß Kaffeegarten. Abends 8 Uhr.

Verpätet.

Für die uns am 16. d. M., unserer goldenen Hochzeit, bewiesene Freundschaft und Liebe, insbesondere für das uns am Abend des 15. vom „Deutschen Sängerkranz“ dargebrachte Ständchen, Herrn Wagner für die mit seinen Kollegen gebrachte Abendmusik, so wie Herrn Voigt, Commandant des V. Bataillons Leipziger G.-G., und dem Musikchor desselben für die am 16. d. M. gebrachte Morgenmusik sagt ihren herzlichsten Dank die Familie Resch.

Ihre heute geschlossene eheliche Verbindung brechen sich nur hierdurch bekannt zu machen

Julius Matthäs.

Rosalie Matthäs, geb. Busch.

Dresden und Leipzig am 17. Juni 1850.

Unser Sohn Ludwig ist heute nach längerem Krankenlager an den Folgen des Keuchstusens gestorben. Er war 3 1/2 Jahre alt. Leipzig den 18. Juni 1850.

Julius und Therese Nieg.

Unser guter Vater, Bruder, Groß- und Schwiegervater Johann Gottfried Schreiber aus Gollme bei Landsberg entschließ zu einem bessern Sein in den Armen seiner geliebten Tochter alhier am 18. d. M. Vormittags 10 Uhr in einem Alter von 71 Jahren. Leipzig den 19. Juni 1850.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 5 Uhr verschied nach langen Leiden unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, Joh. Friedr. Gottlob Döring, emerit. Marstallschreiber, im 82. Lebensjahre.

Die betrübten Hinterlassenen

in Leipzig, Sebnitz, Uhyst, Bitterfeld und Delitzsch.
Leipzig den 18. Juni 1850.

Leipziger Lehrerverein.

Tagesordnung: 1) Antrag auf Modification der Statuten. 2) Referat über „Beyer, Unterschied der Stände.“

Da wegen geringer Theilnahme die Wahl des Verwaltungspersonals zu der ehemaligen Hoffmannschen Kranken- und Leichencommun nicht stattfinden konnte, so ist von den anwesenden Mitgliedern beschlossen worden, dieselbe bestimmt Freitag den 21. Juni Abends 1/2 8 Uhr im kleinen Saale des Kühndorffschen Kaffeegartens, Johannisgasse 45 abzuhalten. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen, da die nicht Anwesenden mit der Wahl einverstanden anzusehen sind. Ferdin. Glück, Cassenv.

Theaterbillet-Verloofungs-Actien und Antheile, als 1/5, 1/4, 1/3 u. 1/2

zu der den 27. Juni a. c. nochmals stattfindenden Ziehung von 600 Nummern, unter welchen 441 große und nur 159 kleine Gewinne enthalten sind, verkaufen zu demselben Preise wie an der Theatercaffe und zwar von früh 7 bis Abends 8 Uhr

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Versammlung der Herren Actionaire wird
Freitag den 21. Juni Abends 6 Uhr in der Turnhalle
 stattfinden und in derselben

die Ausloosung von 11 Stück Actien,
 ingleichen die Wahl von 3 Mitgliedern des Vorstandes an der Stelle der laut §. 17 der Statuten
 durch das Loos austretenden
 vorgenommen werden.

Indem die Herren Actionaire hiermit zu zahlreicher Theilnahme eingeladen werden, wird zugleich auf die nach §. 10 der Statuten
 nothwendige Legitimation aufmerksam gemacht.

Leipzig den 5. Juni 1850.

Der Vorstand.
 Stengel, Vorsitzender.

Anzeige.

Bei der am 15. d. stattgefundenen Billet-Verloosung fielen auf die unverkauft gebliebenen Actien folgende 441 Gewinne:

1 Gewinn zu 125 Billets à 1 Tblr.,	
6 Gewinne jeder von 70 Billets à 1 Tblr.,	
9 " " " 50 " " 1 " "	
44 " " " 65 " " 20 Mgr.,	
69 " " " 50 " " 20 " "	
130 " " " 55 " " 15 " "	
182 " " " 40 " " 15 " "	

welche ich durch eine zweite Verloosung dem geehrten Publicum zu übergeben beabsichtige. Zu dem Ende offerire ich 600 Stück Actien
 zu dem bekannten Preise zur gefälligen Abnahme mit dem Bemerkten, daß dieselben am 27. d. Mts. gezogen werden.
 Leipzig den 18. Juni 1850.

Der Director des Stadt-Theaters
 R. Wirsing.

Missions-Anzeige.

Montag den 24. dieses Monats Vormittag 9 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-Vereins durch einen
 öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Pastor Ahlfeldt aus Halle die Festrede über-
 nommen hat.

Die von dem Verein herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“ werden auch bei dieser Jahresfeier in
 Anwendung kommen, und vor den Eingängen der Kirche das Exemplar für zwei Neugroschen zu haben sein.
 Leipzig, den 18. Juni 1850.

Die Comite des Evangelischen Missions-Vereins.

Angewandene Reisende.

Aue, Gastw. v. Dresden, St. Breslau.	Günther, Obef. v. Zittau, St. Breslau.	Rätzsch, Kfm. v. Frankf. a/D., Hotel de Pol.
Arnold, Fabr. v. Greiz, St. London.	Gördeker, Ger.-Kath v. Marienwerder, S. de Russie.	Polenz, Factor v. Bunzlau, gr. Baum.
Ander, Pastor v. Pomsen, St. Nürnberg.	Genzini, Part. v. Schwerin, St. Gotha.	Richter, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
v. Allinge, Oberleutn. v. Dresden, d. Haus.	Gerber, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.	Röhler, Part. v. Rünker, und
v. Baumdach, Oberleutn. v. Alsenburg, d. Haus.	v. Görtschen, Rgbes. v. Aulig, Münch. Hof.	Rödiger, Rgstrat. v. Braunschweig, Palmbaum.
Bach, Rentamm. v. Bernsdorf, St. Nürnberg.	Gebhardt, Brauereibes. v. Würzburg, St. Rom.	Reinhardt, Maler v. Ballenstädt, Obhm. 4.
Blattner, Schausp.-Dir. v. Worms, Gaisstr. 22.	Hübner, Kfm. v. Rippingen, gr. Baum.	Rothe, Kfm. v. Dresden, Münch. Hof.
v. Burgsdorf, Kammerherr v. Strelitz, und	Heinze, Gastw. v. Dresden, St. Breslau.	Schulze, Kfm. v. Magdeburg, St. Riesa.
Heyer, Obef. v. Wien, Hotel de Bav.	Haus, Frau v. Pulitz, Hotel de Russie.	Schurz, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenberg.
Büttner, Frau, v. Seiditz, w. Schwan.	Haid, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bav.	Steinbach, Archt. v. Rochlitz, St. Breslau.
v. Hubera, Kammerherr v. Dresden,	Kievel, Obef. v. Wien, Hotel de Bav.	Schröder, Frau v. Bremen, Hotel de Russie.
Berndes, Kfm. v. Hamburg,	Körner, Pastor v. Münsberg, St. Breslau.	Sigler, Kfm. v. Rippingen,
v. Blatter, Rgbes. v. Schwerin, und	Krebs, Kfm. v. Königstein, w. Schwan.	Schäfer, Kfm. v. Berlin, und
Buschmann, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Pol.	Köhler, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pol.	Suse, Lehrer v. Ludwigsau, St. Gotha.
Baruch, Kfm. v. Breslau, g. Sonne.	Knoll, Frau v. Auerbach, St. Nürnberg	Schlatter, Maler v. Schleiz, und
v. Carlowitz, Major v. Falkenhain, S. de Prusse.	Köppe, Kfm. v. Dresden, St. Riesa.	Schalek, Commis v. Wien, St. Nürnberg.
Glaus, Part. v. Berlin, St. Dresden.	Krause, Beamt. v. Braunschweig, Palmbaum.	Schreiber, Def. v. Gollme, Burgstr. 14.
Diener, Kfm. v. Pforzheim, und	Kange, Fräul. v. Magdeburg, unt. Part 4.	Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Däter, Pastor v. Stelben, Hotel de Prusse.	Lenowa, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pol.	Seidel, Kfm. v. Berlin, und
Dreßler, Apoth. v. Dresden, St. Gotha.	Kange, Bäckerstr. v. Breslau, St. Breslau.	Steuve, Kfm. v. Manchester, Hotel de Bav.
v. Eberlein, Land. v. Odellitz, St. Breslau.	v. Lengerke, Fabr. v. Wandsbeck, und	Thomas, Kfm. v. Gotha, Hotel de Bav.
v. Egloffstein, Frau, und	v. Lenz, Part. v. Riga, Hotel de Bav.	Tamson, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
v. Egloffstein, Hauptmann v. Weimar, Hotel de	Lehne, Kfm. v. Apolda, St. London.	Thiem, Fabr. v. Gessell, St. Breslau.
Baviere.	Lindner, Def. v. Marienberg, St. Dresden.	Voss, Kfm. v. Hamburg, und
Frank, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.	v. Ludwiger, Rgbes. v. Aulig, Münch. Hof.	Vink, Part. v. London, Hotel de Bav.
v. Feilisch, Kammerer v. München, gr. Blbg.	Müller, Kfm. v. Hückeswagen, gr. Blumenberg.	Wagner, Obef. v. Zittau, St. Breslau.
Fürth, Kfm. v. Göln, Hotel de Bav.	Meier, Tapezierer v. Breslau, St. London.	Wertheimer, Kfm. v. Wien, Hotel de Bav.
Freyer, Kfm. v. Dresden, St. Rom.	Mann, Obef. v. Wien, Hotel de Bav.	Weil, Kfm. v. Wallerstein, St. Gotha.
Fähndrich, Kfm. v. Jüterbog, Lauchaer Str. 14a.	Mauersberg, Fräul. v. Döbeln, Hotel de Russie.	v. Wellzien, Frau v. Bremen, Hotel de Russie.
Frings, Schriftf. v. Berlin,	Milde, Pfarrer v. Gahma, St. Wien.	Witte, Reg.-Kath v. Hannover, gr. Blumenbg.
v. Fabrice, Adjut. v. Dresden, und	Mische, Beamt. v. Halle, St. Wien.	Wollstein, Kfm. v. Breslau, g. Sonne.
Frenkel, Obef. v. Wien, Hotel de Bav.	Offermann, Fabr. v. Wien, Hotel de Bav.	Wöllner, Kfm. v. Zwickau, St. Berlin.
Finkelsch, Beamt. v. Lemberg, Hotel de Pol.	Pohle, Kfm. v. Olaf, Palmbaum.	Wschode, Frau v. Braunschweig, Palmbaum.
Frang, Polshdlr. v. Stäbuitz, w. Schwan	Pinot, Regoc. v. Arras, St. Wien.	Zindernagel, Förster v. Hubertsburg, Stadt
Günther, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.	v. Platen, Hauptm. v. Berlin, und	Nürnberg.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 12° R.

Druck und Verlag von C. Holz.